Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift

hundert betrachtung die hernach an
genomen leich sind sunder nach den
sinnen dy in dem thurn wurten sind
begriffen nussen leren. Und nudichli
chleich mit hundert beinen oder wie
es im aller pest fugt alle tag vbergen
und zw yeder weng ein pater nost
sprechen oder ein salue Regina oder
aber ein aue maria ob es unser
frawn angelegt. Wann also wurden
sy einem predigter von got zw ainer
zeit Dacr nach metten vor einem
crucifix sueind und got innerch=
leichen chlagt Das er mecht chund
betrachten nach seiner marter und
das sy im so pitter zebetrachten wie
wann darnu het er auch vnz an dy
sund grossen gepirsten gehabt
und der wird du abgelegt. Dy
begrimug legt er von im selben
darnach hin zw in der chürtz Dar